

männisches Wissen zu vervollständigen. Schon während seiner Lehrjahre zeigte er großes Interesse für die Gärtnerei, so daß er nach vollendeter Lehrzeit ausschließlich im Gartenbaubetriebe der Firma arbeitete. Sein gärtnerisches Wissen bereicherte er eifrig durch Selbststudium. Daneben nahm er französischen und englischen Unterricht, so daß ihm diese Sprachen allmählich geläufig wurden, ein Vorteil, der ihm später sehr zustatten kam.

Im Jahre 1888, etwa zwei Jahre nach seiner Verheiratung, gründete er mit Hermann Wirth aus Döbeln mit ganz bescheidenen Mitteln die Firma Wirth & Ziegenbalg in Dresden-Striesen, die sich mit Dresdner Sonderkulturen befaßte, vor allem mit Azaleen, Palmen, Topfpflanzen, Rosen usw. Das junge Unternehmen nahm bald einen raschen Aufschwung. Nach 8 Jahren setzte sich Hermann Wirth zur Ruhe, Max Ziegenbalg kaufte auf Leubener Flur ausgedehnte Ländereien und verlegte den Betrieb von Striesen weiter hinaus nach Leuben.

Früh hatte er erkannt, daß ein wesentlicher Teil des geschäftlichen Erfolges auf Einführung technischer Vervollkommnungen beruhe. Er richtete daher seine Kulturen ganz neuzeitlich ein, trotzdem seine Neuerungen anfangs manches Kopfschütteln bei einigen Berufsgenossen hervorriefen. Neben den eignen umfangreichen Kulturen wurden große Mengen Palmen, Lorbeerbäume und sonstige Schmückpflanzen aus dem Süden und aus Belgien bezogen, und das Handelsgeschäft nahm einen nie geahnten Umfang an.

Bald wurden die an die Gärtnerei grenzenden Flurstücke erworben und durch die Uebernahme der früheren Engelhardtschen Gärtnerei in Dobritz wurden besonders die Fern-, Cyclamen- und Fliederkulturen erheblich vergrößert.

Auf den großen Fachaussstellungen jener Zeit, von denen die Internationale Gartenbauausstellung in Dresden 1907 und die in St. Petersburg genannt seien, kamen auch die Kulturleistungen der Firma zur vollen Geltung.

Der Betrieb drängte aber infolge steigenden Bedarfs zu weiterer Ausdehnung. Daher kaufte sein Besitzer neue Grundstücke in Lockwitz bei Dresden und erwarb im Frühjahr 1919 nochmals über 40 000 qm Land, das an das Leubener Grundstück grenzt.

So hat Max Ziegenbalg aus bescheidenstem Anfang durch eigene Kraft und Tüchtigkeit ein gärtnerisches Welthaus geschaffen, einen Musterbetrieb in des Wortes ganzer Bedeutung.

Dem Vorstand des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe ge-

hörte er über 13 Jahre an, zuerst als zweiter, seit fast zwölf Jahren als erster Vorsitzender. Sein plötzliches Ableben ist für den Verband ein unersetzlicher Verlust.

Er war weiterhin Mitgründer des Reichsverbandes für den deutschen Gartenbau und Vorsitzender des Reichsausschusses für Erwerbsgartenbau. Auch der Reichsverband erwartete von dem Verschiedenen noch unendlich viel für seine Zukunft.

Auch sonst nahm Max Ziegenbalg am Berufsleben regen Anteil. So war er Vorsitzender des Vorstandes der Großverkaufsstelle der Gartenbaubetriebe im Bezirk Dresden (Blumenzentrale), Aufsichtsratsmitglied der Deutschen Hagelversicherungsgesellschaft, Ehrenmitglied der „Flora“ Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, usw. Auch im öffentlichen Gemeindeleben war er tätig. So gehörte er über zwanzig Jahre dem Gemeinderat Leuben an. Ueberall, wo es die Förderung des Gartenbaues und des Gemeinwohles galt, sei es bei Beratungen mit den Zentralbehörden des Reiches, sei es innerhalb der Berufsverbände, war Max Ziegenbalgs kluger Rat von ausschlaggebender Bedeutung.

Mitten aus diesem reichgesegneten Arbeitsfeld ist er nun nach kurzem Krankenlager zur ewigen Ruhe eingegangen.

An einem herrlichen Maitage ist seine sterbliche Hülle auf dem Leubener Friedhofe beigesetzt worden. Unübersehbar waren die Blumengrüße, die von Nah und Fern, auch aus dem Auslande, an seinem Sarge niedergelegt wurden. Die Zahl derer, die ihm das letzte Geleit gaben, legte ebensosehr Zeugnis ab von der allgemeinen Liebe und Verehrung, deren sich Max Ziegenbalg erfreut hat, wie die Worte des Dankes, die an seinem Grabe dem großen Führer nachgerufen wurden.

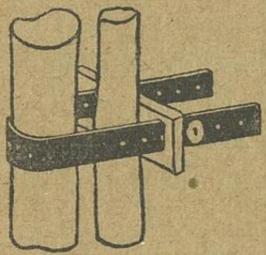
Nun ruht er, der Nimmermüde, unweit seines Lebenswerkes, von seiner Arbeit. Der Geist seiner Arbeit aber bleibt. Unsere großen Toten sind unsterblich. Th. Simmgen.

Nachdruck, auch im Auszuge, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Lehr-Verträge

neu bearbeitet, Stück 25 Pf.
Thalacker & Schwarz, Leipzig-R.

1 schmiedeis. Dampf- oder Wasserkessel
mit kompletter Garnitur zum Einbau, etwa 12 qm Heizfläche, in gutem Zustande billig abzugeben. **Dresdner Central-Heizungsfabrik Louis Kühne, Dresden-A. 1.** [2487]



D. R. G. M.

2478

Stecklingstöpfe
aus Pappe
Für Gemüse und Blumenzucht.
Gr. 1: 7x7 cm,
20 M. Gr. 2:
9x9 cm, 55 M.



Blumentöpfe
imprägniert (ohne Löcher)
als Ersatz für Tontöpfe [2444
Größe 3 9x9 cm 105 Mark
Größe 4 12x12 cm 155 Mark
für 1000 Stück ab Fabrik ausschließlich
Verpackung. Versand gegen Nachn.

Schmidt & Co., Elberfeld.

Das Beste
für
Gärtnereibetriebe

ist mein von mir selbst als Fachmann erfundener u. seit Jahren sich gut bewährter

Oelhaltiger Asphalt-Kitt

per Ztr. 34 M. einschl. Verpackg.

Heinr. D. Jansen,
Kunst- und Bauglaserei,
Bremen, Gastfeldstr. 61.

Gut erhaltene Gliederkessel und verz. Heizrohre
aus einer großen stillgelegten Gärtnerei zu verkaufen.

M. Heller & Co., Erfurt 6. 2450

Baumbänder

Neu, praktisch, billig!
Einmalige Anschaffung, keine Brutstätte für Obstbaumschädlinge. Einzelverkauf 50 Pf. das Stück.
August Schaar, Froburg i. Sa.

Gewächshaus-Heizungen!

Umänderungen sowie jede Reparatur an Konstruktion und Heizung werden schnell und sauber ausgeführt.
Wilh. Reimschüssel, Heizungs-Bau-Anstalt, Barmen-R. 45.

Prima Glaserkitt, weiß

reine Oelware, hervorragende Qualität, allererste Bezugsquelle 2458

Leipziger Kittfabrik Max Schmidt, Leipzig-Mockau, Leipziger Straße 202 c.
Fernruf 5554. Telegr.-Adr.: Kittschmidt, Leipzig-Mockau.
Nur für Grosshändler!

Wirksamster Erdfluh-Vertilger

der auch die Kohlhernie mit Erfolg bekämpft, ist für alle Pflanzen

Casit

Nicht schädlich für die Pflanzen. Fördert das Wachstum. Bequeme Anwendung.

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften.

Wo nicht vertreten durch **Chemische Fabrik Ludwig Meyer - Mainz**
Telegr.: Lumeyer.

Prima Gartenglas la

wieder in allen Maßen lieferbar. 2496

Robert Katzschmann, Döbeln i. S.

Sofort ab Seilerei lieferbar:
la Baumbänder
aus gebr. Hanf, gedr. u. geflochten, 1000 m **350 M.**, auch abgebunden,
la Vieh- u. Bindestricke
aus gebr. Hanf, 75-125 Pf.
Ferner ab Fabrik lieferbar: [2417
Baumstützer aus Metall
Baumroste in jeder
Beeteinfassungen gew. Ausf. u. Größe.
Prima Jalousieschnur, wetterfest für Gewächsh., kein Papier, kein Ersatz u. verz. Eisendrahtseil.
M. Brockhaus & Co., Berlin-Schöneberg.

Für meinen vom Militär entlassenen Sohn, 20 Jahre alt, der kaufmännisch vorgebildet ist, suche Stellung als [1813k

Buchhalter-Volontär

bei etwas Vergütung, wo sich derselbe auch praktisch in der Gärtnerei mit betätigen kann. Ang. erb. **H. Heide, Kaufmann, Dessau, Askanische Str. 123, I.**